



2/3 Taler 1790

Prägung des Herzogs von Sachsen als Reichsvikar nach dem Tod von Kaiser Joseph II.

Als Jahreseinkommen hatte ein Lehrer ca. 150 Taler, ein Maurer 80 Taler und ein Tagelöhner 50 Taler. Ein Paar Stiefel kosteten 15 Taler, eine einfache Hose mit Strümpfen drei Taler und ein Hut zwei Taler.

Bei der Landesteilung von 1485 erhielt die albertinische Linie Sachsen. Sachsen wurde 1547 zum Kurfürstentum. Dank reicher Silbervorkommen wurde der sächsische Taler zur Leitwährung in Norddeutschland. Von 1697 bis 1763 war der Kurfürst von Sachsen zugleich König von Polen. Sachsen war zu dieser Zeit ein Zentrum deutscher Kultur.

Informationen

1790 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F19

Inv. M34083
